Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 22

Rubrik: Gewerbliches Bildungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

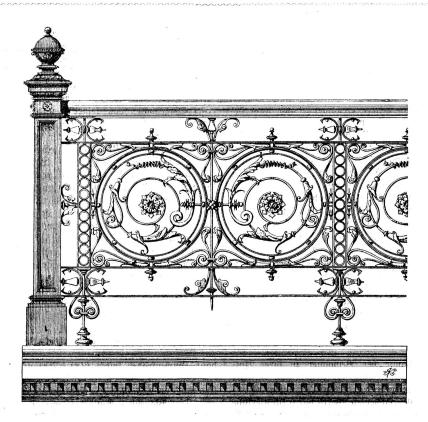
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Treppenabschlußgitter.

(1/12 der natürlichen Größe.) Entworfen von Architekt F. Röchler.





im Safte gefällte Holz muß daher den geeignetsten Nährboden für die Entwickelung des Hausschwammes abgeben. Es gelang Poleck, auf im Frühjahr gefälltem Holze den Hausschwamm zu kultiviren, was bei Winterholz nicht möglich war. Zur Berhinderung der Entwickelung des Hausschwammes ist deshalb die richtige Auswahl des Bauholzes von größter Wichtigkeit und das feuchte, im Frühjahr gefällte, ebenso wie das alte sporige Holz zu vermeiden.

Bauwesen.

Boft in St. Gallen. Letten Mittwoch Abends 1/4 nach 6 Uhr geschah der erste Schlag bei der Pfählung für die Hunsdamentirung des eidg. Bostgebäudes in St. Gallen. Die ganze Pfählung (es sollen etwa 1500 Pfähle von je 7 bis 8 Meter Länge eingerammt werden) wird mit Dampstraft von Bansmeister Ritter-Egger ausgeführt, der auch die St. Leonhardsfirche daselbst daut.

Schilfbretter. Seit etwas mehr als einem Jahre sind bie Schilfrohre an den Ufern des Bieler-, Murten-, Neuen-burger-, Juger-, Bierwaldstätter- und Bodenfee's ein gesuchter Artikel geworden, während man früher sozusagen nichts damit anzusagen wußte. Architekt E. Giraudi in Bern erfand näm-lich vor 2 Fahren die Fabrikation der Schilsbretter und stellte lettes Jahr dies vorzügliche Baumaterial bereits in großen Quantitäten, her. Heute bestehen schon zwei weitere Schilfbretter-Fabriken in der Schweiz; diesenige von Robert Umi

in Luzern und von Gypfermeister Schöpf im Bonwyl St. Gallen. Der Girandi'schen Ersindung steht in unserem Bauwesen gewiß eine ersreuliche Zukunft bevor; denn ein zweckdienlicheres (feuersicher, trocken, gesund, leicht anwendbar) Material für den innern Ausbau von Wohnhäusern wird kaum noch ersunden werden.

Gewerbliches Bildungswesen.

Das Technifum Mittweida in Sachsen, die ältefte und besuchteste derartige Fachschule, beginnt Mitte Oktober den Wintersurs. Sie zerfällt a) in eine Maschinen-Ingenieur-Schule, zur Ausdickung von Ingenieuren und Konstrukteuren sür Maschinen und Mühlenbau, von künftigen Fadrikanten aller Branchen, zu deren Betried maschinentechnische Kenntnisse nöthig sind; d) in eine Werkmeister-Schule, zur Ausdickung von Werkmeisterzchule, zur Ausdickung von Werkmeisterzchule, zur Ansdickung von Werkmeisterzchule, zur Ansdickung von Werkmeistern, Vonteuren sür Maschinen und Mithsenbau, sowie von künftigen Besitzern kleiner nichanischer Werkstätten, kleiner Mühlen, Bauschlosserien u. s. w. — Die jährliche Frequenz beträgt über 400 Schüler aus allen Weltkheilen. Programme erhält man gratis durch Direktor K. Weitzel in Mittweida.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

88. Wer liefert weiße Perlmutter = Abfalle von 4 Cm. Lange, 21/2 Cm. Breite und 11/2 Mm. Dide billigft?